



Emmentaler Filmtage 2011

Filmprogramm

sortiert nach Blöcken

Hauptkategorien

	Eröffnungsprogramm (2 Filme)	Seite 3
	Spielfilme (50 Filme)	Seite 5
	Experimental, Musik (7 Filme)	
	Dokumentarfilme (10 Filme)	Seite 26
	Familienprogramm (13 Filme)	Seite 32

(BesucherInnen dürfen im Familienprogramm auch zu bereits gestarteten Vorstellungen dazu stossen)

Übersicht: Filmblöcke/Spielzeiten/Vorführräume Seite 37

Die Beschreibung der Filme stammt in den meisten Fällen von den Filmschaffenden. Sie wurden z.T. übersetzt und/oder gekürzt.

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis der einzelnen Filme

Eröffnungsprogramm

Kampf der Königinnen	4
Mobile	4

Spielfilme

A Frauen (54 Min.)

Sivan	6
Beredtes Schweigen	6
Obèse Blues	6
Grabpflege	6

B Männer (53 Min.)

Runaway Beer	7
Mr. Choco in Love	7
Die wilden Herzen von St. Tropez	7
Respect the Architect	8
La vuelta	8
The Naughty List	8

C Frauen & Männer (41 Min.)

Il lucchetto	9
Beinahe	9
Was denkst du?	9
Me, Myself & Your Husband	10
Bread & Kisses	10
0507	10

D Auf zu neuen Ufern (55 Min.)

Next	11
Le Piano	11
Nilou	11

E Episoden (47 Min.)

Misschien later	12
Todo queda en familia	12
Wie immer	12
A life on Facebook	12

F Gestern & heute (47 Min.)

Minuto 200	13
Kriegerstock	13

G Schräglage (52 Min.)

The Astronaut on the Roof	14
Lester	14
Out of Nowhere	14
Falscher Hase	15
Eine bombige Hochzeitsnacht	15

H Früchte & Früchtchen (45 Min.)

Lychee Thieves	16
Protect the Nation	16

I Es bröckelt (39 Min.)

Hey Toney – Wherever I Lay My Hat	17
Ich bin's. Helmut	17
Armadingen	17

J Flugstunden (49 Min.)

Mobile	18
Seppi & Hias. Bayrisch-Türkische Lausbubengeschichten	18
Two Left Hands	19
Angelinho	19
Don't Text & Drive	19

K Flucht und Ausflüchte (54 Min.)

Silent River	20
Raju .. Fehler! Textmarke nicht definiert.	

L Leben & Tod (47 Min.)

Leonids Geschichte	21
Aayesh	21

M Familiengeschichten (55 Min.)

Socarrat	22
Der kleine Nazi	22
Daniels Asche	22

N Kantönligeist (41 Min.)

Niveau	23
Der grosse Bankraub von Rüeggisberg	23
Der Komponist	23
Bi üs im Ämmitau	23

O Karneval des Lebens (55 Min.)

Sing along – Herr Bitter	24
Wie alles endet	24
Bastagon & die Regenbogenprinzessin	24

P Gänsehaut (47 Min.)

Halbschlaf	25
Nullpunkt	25
Quédate conmigo	25

Dokumentarfilme

Q Der Klang des Holzes (57 Min.)

Regeneration	27
Klangholz	27
Kunsth Handwerk zwischen Höger und Chräche	27

R Was kreucht & fleucht (47 Min.)

Die Geschichte der Bienenkönigin Louise	28
Mount Infinity	28

S Musik / Musik (51 Min.)

Steff la Cheffe – im Momänt	29
Wem's guet geit	29

T Kulturen (44 Min.)

Arrangierte Liebe	30
Sinema Leo	30

U Ein Ballon für Allah (58 Min.)

En Ballong til Allah	31
----------------------------	----

Familienprogramm

V Die kleine Hexe (29 Min.)

Die kleine Hexe feiert Geburtstag	33
Die neugierige kleine Hexe	33
Die kleine Hexe geht auf Reisen	33
Die kleine Hexe feiert Weihnachten	33
Die schlaue Kleine Hexe	33

W Hilfe gesucht (18 Min.)

Kamfu mir helfen	34
Kleiner schrecklicher Drache	34
Olga	34

X Jetzt läuft's rund! (20 Min.)

Bob	35
Carlotta und die Wolke	35
Helma legt los!	35
Verstaubt	35

Y Tompte Tummetott (29 Min.)

Tomte Tummetott und der Fuchs	36
-------------------------------------	----



Festivaleeröffnung

Freitag 14. Oktober 20:00

Eröffnungsfilm:

„Kampf der Königinnen“ 70 Minuten

Vorfilm: „Mobile“ 6 Minuten

Nach der Vorstellung fährt ein Shuttlebus nach Walkringen und Worb RBS



Emmentaler Filmtage '11

Eröffnungsprogramm

Freitag 20:00 Uhr

76 Minuten

Eröffnungsfilm



Kampf der Königinnen

Deutschland/Schweiz 2011 | 70 Minuten |

Französisch/Schweizerdeutsch | Deutsche Untertitel

Der Kuhkampf (und nicht der Stierkampf) ist ein traditionelles Ereignis, das besonders in der Süd-Schweiz alljährlich zahlreiche Zuschauer anlockt. Bei den Kämpfen zwischen Kühen und Färsen geht es um die Rangordnung in der Herde. Denn die muss feststehen, bevor die Tiere, die den Winter auf den Höfen ihrer Besitzer verbracht haben, gemeinsam auf die Alm getrieben werden, wo sie den Sommer verbringen. Beim Kuhkampf gibt es keine Verletzungen. Verloren hat, wer zurückweicht. Der Kampf selbst ist ein schnaubendes Hin und Her, eine Explosion aus Muskeln und Masse, archaisch und wild. Ein Tanz tonnenschwerer Kräfte in Schwarzweiß, rhythmisch unterbrochen durch aus der Zeit gelöste Einstellungen. Besonders wild sind die Einger und die Evolèner Rinder, die zu den bedrohten Haustierrassen gehören, weil sie für die Industriemassentierhaltung ungeeignet sind.

In seinem Film KAMPF DER KÖNIGINNEN wagt Regisseur Nicolas Steiner den Spagat zwischen Tradition und Moderne. Gegliedert durch Stränge, in denen Protagonisten vorgestellt werden, wie etwa ein engagierter Bauer, der seine Kuh auf ihren Kampf vorbereitet, ein Radioreporter bei seiner ersten wirklichen Prüfung und eine jugendliche Mopedgang, die nur Augen für die Cowgirls hat, erzählt der Film von dem skurrilen Charme und der Schönheit eines archaischen Rituals. Am Ende wird die Siegerkuh zur Königin gekürt und die Alpkönigin wird die Leitkuh, der ihre unterlegenen Konkurrentinnen auf die Alm folgen.

Von: Nicolaoas Steiner (*Buch, Regie*); Markus Nestroy (*Kamera*); Kaya Inan (*Schnitt*); John Gürtler, Jan Misere (*Musik*); Tobias Koch (*Tonkomposition*); Tobias Koch, Sebastian Heeg (*Ton*); Malte C (*Produzent*).

Vorfilm



Mobile

Deutschland 2010 | 6 Minuten | ohne Dialoge

Von der Gesellschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so Einiges.

Von: Verena Fels (*Regie, Buch*); Regian Welker (*Produzentin*); Stefan Hiss (*Musik*); Christian Heck (*Ton*).



Spielfilm

inklusive

Experimentalfilm

Musikvideo



Emmentaler Filmtage '11

A

Frauen

Samstag: 14:00 / 17:45 / 20:15 Uhr

Sonntag: 11:15 / 13:45 / 16:15 Uhr

54 Minuten



Sivan

Israel 2010 | 13 Minuten | Hebräisch | Englische & Deutsche Untertitel

Sivan ist ein Dokumentarfilm über ein Fussballspiel, bei dem sich der Fokus jedoch nicht auf die Spieler auf dem Feld richtet, sondern sich stattdessen auf die Mimik einer einzelnen Zuschauerin konzentriert. Dadurch wird man Teil des Dramas, das sich diskret hinter der Fassade eines jeden Fans in der Zuschauermenge abspielt. Sivan erlaubt einen Blick in die menschliche Natur.

Von: Zohar Elefant (Regie, Produzent, Verleih/Vertrieb).



Beredtes Schweigen

Deutschland 2011 | 26 Minuten | Deutsch

Das eintönige Leben auf dem Hof ihrer Eltern ist sich Marie gewöhnt. Als nach drei Jahren zum ersten Mal ihre ältere Schwester Anne überraschend zu Hause auftaucht, steigt die Spannung in der Familie, und am Ende ist nichts mehr so, wie es mal war.

Von: Julia Keller (Drehbuch, Regie); Janis Mazuch (Kamera); Guido Krajewski (Schnitt); Claudia Mertens (Szenenbild); Cindy Spiekermann (Kostüm); Jennifer Uhlig (Maske); Robin Cornellissen (Ton); Andreas Lepach (Beleuchter).



Obèse Blues

Schweiz 2010 | 6 Minuten | ohne Dialoge

Frédérique findet mit Hilfe einer Karotte nicht nur den Blues sondern sich selber.

Von: Jean-marc Duperrex (Regie); Xavier Richard (Drehbuch).



Grabpflege

Deutschland 2010 | 9 Minuten | Deutsch

Zwei alte Damen streiten sich um die Grabpflege eines Mannes. Eine Tragikomödie über die Notwendigkeit die Vergangenheit hinter sich zu lassen.

Von: Kilian von Keyserlingk (Regie, Schnitt); Anke Klaaßen (Drehbuch); Cristina Cavaliere & Catharina Schreckenber (Produzentinnen); Julia Schlingmann (Kamera); Hudda Chukri (Kostüm); Philipp Eggert (Szenenbild).

B Männer

Samstag: 14:00 / 16:30 / 21:30 Uhr

Sonntag: 12:30 / 15:00 / 18:45 Uhr

53 Minuten



Runaway Beer

Finnland 2009 | 12 Minuten | ohne Dialoge

In der Bruthitze Italiens treffen sich die Wege zweier Menschen. Ein dritter Akteur betritt die Bühne: eine Bierflasche. Angetrieben von der Leidenschaft und dem Verlangen nach einer Abkühlung erleben die beiden eine bemerkenswerte Odyssee.

Von: Henri Savolainen (Regie, Produzent, Drehbuch); Annika Lindén (Produzentin); Mikael Gustafsson (Kamera); Irene Poutanen (Ton); Linda Melén (Schnitt); Mikael Grönroos (Komponist); Kata Launonen (Maske); Aki Luomanpää (Kostümbild).



Mr. Choco in Love

Tschechische Republik 2011 | 6 Minuten | ohne Dialoge

Mr. Choco verfolgt die Kochkunst mit Präzision und Energik, bis eines Tages ein Gast unerwartete Seiten in ihm zum Vorschein bringt.

Von: Petr Marek (Regie); Petr Zikmund (Musik); Jiri Sklenar (Stimmen).



Die wilden Herzen von St. Tropez

Deutschland 2009 | 11 Minuten | Deutsch

Die wilden Herzen von St. Tropez ist eine skurrile Komödie mit Musik. Das einstige Onehitwunder Rico Rizella will zusammen mit Schlagerproduzent Didi Hammer das große Comeback starten. Im Tonstudiomuff trifft Talentlosigkeit auf Mittelmaß. Die Fertigstellung der Ballermannballade gerät in Gefahr.

Von: Stephan Strube (Regie, Buch, Schnitt); Maik Ohme (Musik); Hannes Seth / St. Strube (Lyrics Musik); Christina Heeck (Kamera); Lena Kraeber (Produktion).

Mit: David Zimmerschied, Leif Stawski & Robert Eder.



Respect the Architect

Schweiz 2011 | 14 Minuten | Schweizerdeutsch/Deutsch

Die derzeitige Wohnungssituation in Zürich ist katastrophal. 70 Prozent der Zürcher Haushalte leben in einer Mietwohnung. Wegen steigender Bodenpreise und der spürbar aggressiveren Vermarktung der Wohnliegenschaften durch grosse Immobilienfirmen, ist der Druck auf die Mieterinnen und Mieter markant gestiegen.

Der Kurzfilm stellt das Dilemma aus der Sicht zweier junger Architekten dar. Sie finden sich in der schizophrenen Lage zwischen den heutigen planerischen Anforderungen der 2000 Watt Gesellschaft und der eigenen bescheidenen Wohnsituation wieder.

Von: Verena Lindenmayer (*Drehbuch, Regie*); Manuel Haefele (*Kamera*); Stephan Huwyler (*Schnitt*); Roger Schweizer (*Aufnahmeleitung*); Sebastian Suter (*Oberbeleuchter*); Marco Teufen (*Ton*); Ioanna Intze (*Musik*); Kristina Stupp-Rühl (*Musik*).

Mit: Christian Schäfer, Jonas Rüegg, Igor Basic, Roberto Chiriatti, Nikolaus Schmid, Nils Habermacher.



La vuelta

Schweiz 2011 | 7 Minuten | ohne Dialoge

Beim Wischen des Waschküchenbodens stösst ein alter Hausmeister auf Tanzspuren, die längst vergessene Gefühle in ihm wecken...

Von: Marius Portmann (*Regie, Produzent, Animation*); Gerd Gockell (*Produzent, Verleih/Vertrieb*); Mischa Hedinger (*Schnitt*); Othmar Bommeli (*Schnitt*); Thomas Gassmann (*Ton*); Pierre Funck (*Komponist*).



The Naughty List

England 2010 | 3 Minuten | Englisch | Deutsche Untertitel

Der Weihnachtsmann hat keine Lust mehr auf Weihnachten. Und jetzt?

Von: Ben Mitchell (*Regie, Drehbuch, Animation, Ton, Musik, Stimmen*); Melanie Peck, Veronika Broscheid, Jennifer Gilbert (*Cleanup Artist*); Melissa o'Dell (*Farbkorrektur*).

C

Frauen und Männer

Samstag: 15:15 / 17:45 / 22:45 Uhr

Sonntag: 10:00 / 15:00 / 17:30 Uhr

41 Minuten



Il lucchetto

Italien 2011 | 2 Minuten | ohne Dialoge

Das perfekte Liebesszenario... und ein Vorhängeschloss. Kann Liebe ewig dauern?

Von: Ettore Nicoletti (Regie, Drehbuch); Luca Nervegna (Kamera); Sara Suzzi (Szenenbild); Mariangela Righetti (Maske); Alfredo Nuti dal Portone (Musik); Francesca Moscatelli (Kostüm).

Mit: Ettore Nicoletti (Männliche Hauptrolle); Silvia Rubino (Weibliche Hauptrolle).



Beinahe

Deutschland 2010 | 10 Minuten | ohne Dialoge

Oskar besteigt auch an diesem Morgen die U-Bahn. Ein kleiner Seitenblick wischt plötzlich alles Alltägliche hinweg... Katharina. Ist sie zufällig in dieser Bahn, zu Besuch in der Stadt? Er beginnt nach ihr Ausschau zu halten, mit Erfolg. Immer wieder begegnen sich in den nächsten Wochen ihre Blicke. Zwei Unsichtbare, die plötzlich füreinander sichtbar werden. Oskar weiß, dass er nie den Mut aufbringen würde, sie anzusprechen, erst recht nicht nach einem peinlichen Malheur. Er sucht nach einem anderen Weg, ihr ein Zeichen zu geben, von dem er hofft, dass sie dessen Einzigartigkeit verstehen wird.

Von: Uwe Greiner (Regie, Buch); Philipp Budweg (Produzent); Ian Blumers (Kamera); Jana Schatz (Schnitt); Lorenz Dangel (Musik).

Mit: Luisa Katharina Davids (Hauptdarstellerin); Jörg Witte (Hauptdarsteller).



Was denkst du?

Deutschland 2010 | 5 Minuten | Deutsch

Du liegst im Bett. Neben dir deine Freundin. Sie kuschelt sich an dich, knabbert zärtlich an deinem Ohr und flüstert dann: "Was denkst du, Schatz?"... Und jetzt kommst du!

Von: Simon Kaiser (Regie); Johannes Laakmann (Kamera); Yannik Markworth (Drehbuch); Restliche Crew (siehe Abspann).



Me, Myself & Your Husband

USA 2010 | 9 Minuten | Englisch | Deutsche Untertitel

Getrieben von Einsamkeit und Verzweiflung bittet Kat den Mann ihrer Schwester sie zu schwängern und löst damit ein Chaos aus, dass sie wieder gerade richten muss.

Von: Susan Hippen (Drehbuch, Regie); Adrienne Oliver (Produzentin); Clarissa de los Reyes (Kamera).

Mit: Leslie Meisel (Kat Magruder); Carey Reilly (Eileen Magruder-Blake); Kevin Hines (Miller Blake).



Bread & Kisses

Kanada 2010 | 13 Minuten | Englisch | Deutsche Untertitel

Ein einsamer Mathematiker sucht verzweifelt nach der Lösung einer Gleichung und findet einen unerwarteten Weg: Er nimmt Backunterricht. Die beiden Frauen bringen ihm nicht nur das Backen bei, sondern erwecken in ihm auch wieder Lebenslust und lehren ihn die Kunst der Liebe.

Von: Katherine Fitzgerald (Drehbuch, Regie); Chris Barry (Produzent); Jacob Stein (Produzent); Jim DeLuca (Kamera); Jason Joon Park (Schnitt); Patrick Gauthier (Szenebild); Meiro Stamm (Komponist); Nadia Awad (Ton).



0507

England 2010 | 2 Minuten | Englisch | Deutsche Untertitel

Manchmal macht einem das iPhone das Leben ein klein bisschen schwieriger...

Von: Ben & Chris Blaine (Regie, Produzent, Drehbuch, Schnitt); Katie McCullough (Verleih/Vertrieb); Cariad Lloyd (Drehbuch); Fraser Millward (Drehbuch).

D

Auf zu neuen Ufern

Samstag: 15:15 / 17:45 / 20:15 Uhr

Sonntag: 12:30 / 16:15 / 18:45 Uhr

55 Minuten

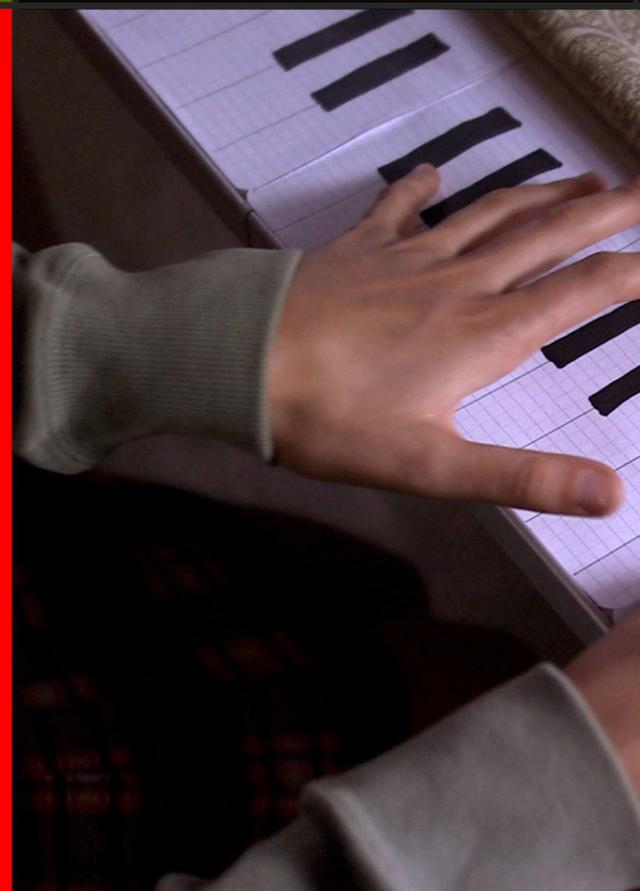


Next

Deutschland/England/Österreich 2010 | 5 Minuten | ohne Dialoge

Eine junge Tänzerin erlaubt durch ihren Tanz einen Blick in ihr Leben...

Von: Joshan Esfandiari Martin (Regie); Martin Kanzler (Produzent, Verleih/Vertrieb); Niklas Hlawatsch (Produzent); Bernadette Klausberger (Produzent); Stefan Lengauer (Schnitt); Felix Andriessens (Ton); Marian Mentrup (Komponist); Saskia Oidtmann (Szenenbild).



Le Piano

Frankreich 2011 | 26 Minuten | Armenisch | Deutsche Untertitel

13 Jahre nach einem schweren Erdbeben, lebt die junge Waisin Loussiné mit ihrem Grossvater in einem kleinen Häuschen. Da sie eine talentierte Pianistin ist, borgt ihr das Kulturministerium einen Flügel, damit sie sich auf einen internationalen Wettbewerb vorbereiten kann. Aber das grosse Instrument passt nicht durch die Tür des kleinen Hauses.

Von: Levon Minasian (Drehbuch, Regie); Stephan Massis (Kamera); Nicolas Desmaison (Schnitt); Vincent Magnier (Ton); Boris Briche (Produzent).

Mit: Apolline Petrossian (Loussiné); Gerald Papasian (Séroj); Yervand Manaryan (Hovhannès).



Nilou

Deutschland/Schweiz 2010 | 24 Minuten | Persisch/Schweizerisch | Deutsche Untertitel

Die junge Nilou jobbt in einem Teheraner Schönheitssalon, aber sie ist dort nicht wirklich glücklich. Sie möchte dem iranischen Alltag entfliehen und träumt von einem Leben in der Schweiz.

Ihre Grossmutter ist von der Begeisterung ihrer Enkeltochter gerührt und entscheidet, Nilou das Geld, das sie für ihre Mitgift gespart hat, für eine Schweiz-Reise zu schenken. Nilous Freude ist gross. Um für das Abenteuer Schweiz gewappnet zu sein, bereitet sich Nilou akribisch vor. Doch sie übersieht einen entscheidenden Punkt...

Von: Amir Hamz (Regie, Buch); Anna Thayenthal (Produzentin); Simon Guy Fässler (Kamera); Marco Teufen & Vahid Hadjiloo (Sound).

Mit: Elmira Rafizadeh, Nilou (Hauptrolle); Efat Rasulinegat, Oma (Nebenrolle).



Episoden

Samstag: 16:30 / 22:45 Uhr

Sonntag: 15:00 / 18:45 Uhr

47 Minuten



Misschien later

Belgien/Niederlande 2010 | 25 Minuten | Niederländisch | Deutsche Untertitel

Alle sind beschäftigt. Getrieben von konstanten Erwartungen beginnen die Menschen unzählige Dinge und kommen nie dazu sie zu beenden. Sie ermahnen sich gegenseitig, auf die eigenen Gefühle und das Herz zu hören oder empfehlen „Gewusst wie...“-Bücher zu kaufen. Aber eine kaum bemerkte Einsamkeit schleicht sich in ihr Leben. Sie können es alle fühlen, doch sie sind zu beschäftigt, um sich darum zu kümmern.

Von: Moon Blaisse (Regie); Daan Milius (Produzent); Jules Debrock (Produzent; Kamera); Benjamin Lauwers (Kamera); Francois Goemaere (Tonaufnahmen); Katrijn Declerck (Schnitt); Jens Bouttery (Komponist).



Todo queda en familia

Spanien 2010 | 12 Minuten | Spanisch | Deutsche Untertitel

Der Anteil an Eltern, die glücklich darüber sind, herauszufinden, dass ihre Kinder schwul sind, ist sehr klein. Wenn ein traditioneller Mann wie Miguel eine solche Vermutung hegt, so kann das ein Osterfest in einen persönlichen Höllentrip verwandeln. Dabei erkennt er, sehr zu seinem eigenen Erstaunen, wie weit er für seinen Sohn gehen würde.

Von: Luis Fabra (Regie, Drehbuch); Sergi Casamitjana (Produzent); Josep Prim (Verleih/Vertrieb); Martín Guitiérrez (Kamera); Jordi López (Schnitt); Martí Maymó (Ton); Alejandro Mackay (Szenenbild).



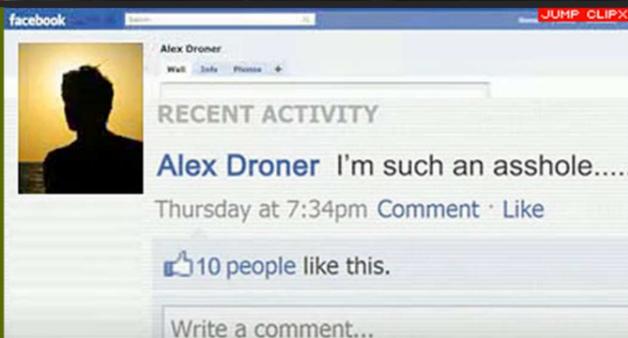
Wie immer

Deutschland 2010 | 7 Minuten | Deutsch

Eine ältere Dame geht zu ihrem wöchentlichen Friseurtermin. Mit dabei hat sie ihre gute Laune und ihren Müllbeutel. Eine Geschichte über den Umgang mit dem Älterwerden, Respekt und der schleichenden Angst um alltäglichen Kontrollverlust.

Von: Zubin Sethna (Regie); Dorothea Nölle (Drehbuch); Emma Rosa Simon (Kamera); Maija Rönkkö (Schnitt); Nico Schulze (Musik).

Mit: Friederike Frerichs (Gerda Beckert); Johanna Gastdorf (Friseurin Martina).



A life on Facebook

Frankreich 2011 | 3 Minuten | Englisch | ohne Untertitel

Das Leben eines Mannes anhand seiner Facebook Postings.

Von: Maxime Luère (Regie, Drehbuch, Schnitt); Julien Luère (Tonschnitt); Eldia (Musik; Ton).

F

Gestern und heute

Samstag: 14:00 / 21:30 Uhr

Sonntag: 13:45 / 16:15 Uhr

47 Minuten



Minuto 200

Kolumbien 2011 | 19 Minuten | Spanisch | Deutsche Untertitel

Eine ältere alleinstehende Frau verbringt ihre Tage damit, auf den Tod zu warten. Sie ist überzeugt, dass dieser an die Türe klopfen wird, sobald sie die letzten Minuten ihres Guthabens auf dem Handy aufgebraucht hat.

Von: Frank Benitez (Regie), Angelica Clavijo (Produzent); Jorge García (Kamera); Juan Pablo Martínez (Komponist); Ramses Benjumea (Szenenbild).



Kriegerstock

Deutschland 2009 | 28 Minuten | Deutsch

Das Leben der Künstlerin Astrid wird durch ihren demenzkranken Vater völlig durcheinander gebracht. Seine Monologe und sich ständig wiederholenden Geschichten aus einer anderen Zeit rauben ihr den letzten Nerv. Erst als Astrid anfängt ihm zuzuhören und sich auf seine durch die Demenz verzerrte Welt einzulassen, kommen die beiden sich wieder näher und Astrid fängt an seine und ihre gemeinsame Geschichte als Comic aufzuzeichnen.

Von: Joseph Lippok (Regie); Nathan Raimann (Autor); Tobias Leveringhaus (Produzent); Roland Stuprich (Kamera); Mathias Dombrink (Montage).

Mit: Elisabeth Degen (Hauptdarstellerin); Michael Degen (Hauptdarsteller).



Schräglage

Samstag: 15:15 / 20:15 Uhr

Sonntag: 11:15 / 13:45 Uhr

52 Minuten



The Astronaut on the Roof

Spanien 2010 | 12 Minuten | Englisch | Deutsche Untertitel

Wie schwer ist es ein Drehbuch zu schreiben? Um diese Frage dreht sich dieser Film über zwei Drehbuchautoren, die einen Film über zwei Drehbuchautoren schreiben, die ein Drehbuch schreiben über ein Teenager Pärchen, welches eine Bank ausraubt. Ein Film über die Schwierigkeit, ein Drehbuch zu schreiben, sich unterwegs zu verlieren und am Ende vor einem leeren Blatt zu sitzen.

Von: Penrose Film (Produktion); Sergi Portabella (Regie, Drehbuch); Bet Rourich (Kamera); Anne Zentgraf (Szenenbild); Sebastian Pille & Alex Komlew (Musik); Benjamin Krbetschek (Ton).
Mit: Tomas Sinclair Spencer: (Drehbuchautor 1); Jesse Inman: (Drehbuchautor 2).



Lester

Schweiz 2010 | 7 Minuten | Französisch | Deutsche Untertitel

Lester, ein Vampir, betritt eine Wohnung, um das Blut einer jungen Frau zu saugen. Aufgeweckt durch den seltsamen Besucher gerät diese in ein absurdes Spiel von Blutgruppen, Allergien und eifersüchtigem Lebenspartner...

Von: Pascal Forney (Regie); Arnaud Gantenbein (Produzent); Arnaud Gantenbein (Verleih/Vertrieb); Pascal Montjovent (Kamera); David Noir (Komponist); Melina Costas (Szenenbild).



Out of Nowhere

USA 2010 | 18 Minuten | Englisch | Deutsche Untertitel

Auf der Flucht vor einem potenziellen Mörder trifft ein junger Mann mitten in der Wüste auf einen seltsamen Hiker, eine junge Dame und deren eifersüchtigen Freund, die alle zusammen an mehrfacher Vergesslichkeit zu leiden scheinen. Umso verworrener die Geschichte wird, desto gelassener kann sie der Held nehmen.

Von: Will Lamborn (Regie, Produzent, Verleih/Vertrieb); Brett Fallentine (Produzent); Sean Hackett (Produzent); Anthony Kuhn (Kamera); Ali Isham (Schnitt); John Deutsch (Ton); Karl Preusser (Komponist); Juliana Hong (Szenenbild).

Falscher Hase

Deutschland 2011 | 8 Minuten | Deutsch

Die späten 50er Jahre. Als Vater Ernst wie jeden Tag, Punkt 7 Uhr, am Abendbrottisch auf sein Essen wartet, weißt alles darauf hin, dass ihm seine Frau Jaqueline den Haushasen Willi als Sonntagsbraten aufischt.

Von: Anne Zohra Berrached (Regie); Tony Kopec (Kamera); Timo Quistorff (Drehbuch); Nikolaus Radeke (Ton, Mischung); Nadine Müller (Montage); Johannes Hester (Musik).

Mit: Judith Seither (Darstellerin); Frank Deesz (Darsteller).

Eine bombige Hochzeitsnacht

Schweiz 2010 | 7 Minuten | Schweizerdeutsch

Der Hotelpage Andrei hat den Auftrag eine Bombe unter einem Bett anzubringen, um einen russischen Mafioso umzubringen. Doch das Hochzeitspärchen, welches in diesem Zimmer die Nacht verbringt, bringt seine Pläne komplett durcheinander.

Von: Stefan Muggli (Regie); Christoph Arni (Produzent, Verleih/Vertrieb); Aladin Hasic (Kamera); Anne Corsten (Schnitt); Ueli Würth (Ton); Franziska Eichenberger (Szenenbild).

H

Früchte und Früchtchen

Samstag: 15:15 / 21:30 Uhr

Sonntag: 16:15 / 18:45 Uhr

45 Minuten



Lychee Thieves

USA 2010 | 29 Minuten | Englisch | Deutsche Untertitel

Der Streit um die süßen Früchte eines Lychee Baumes bringt sowohl die humorvollen, wie auch die streitsüchtigen Seiten der kulturell unterschiedlichen Bewohner Hawaii's zum Vorschein.

Von: Kathleen Man (Drehbuch, Regie); Angela Laprete (Produzentin); Stephen Gyllenhaal (Ausführender Produzent); Anne Misawa (Kamera).



Protect the Nation

Deutschland 2011 | 16 Minuten | Englisch/Zulu | Deutsche Untertitel

Die unerwartete Freundlichkeit eines Fremden bringt einen Jungen dazu sich selbst zu hinterfragen. Hat er den Mut das Richtige zu tun?

Von: C. R. Reisser (Drehbuch, Regie, Schnitt, Musik); Matthias Reisser (Kamera); Marcus Machura (Produzent); Stephan Barth (Produzent); Greig Buckle (Produzent); Thomas Reisser (Produzent); Olivia Retzer (Schnitt); Manuel Laval (Ton).

I Es bröckelt

Samstag: 16:30 / 19:00 / 22:45 Uhr

Sonntag: 10:00 / 12:30 / 17:30 Uhr

39 Minuten



Hey Toney – Wherever I Lay My Hat

Deutschland 2011 | 4 Minuten | ohne Dialoge

Als Marsha sich beim Schreiben in Gedanken verliert, fährt ein Zug an ihrem Haus vorbei und nimmt sie mit auf die Reise durch eine fantastische Welt.

Von: Julian Schleaf, Hey Toney (Regisseur); Daniel Brandt (Musik, Produktion); Pascal Bideau (Musik); Jan Brauer (Musik) Marsha Smith (Musik); Patrick Ritter (Kamera); u.a.



Ich bin's. Helmut

Deutschland 2010 | 12 Minuten | Deutsch/Schweizerdeutsch | Deutsche Untertitel

Helmut feiert seinen 60. Geburtstag. Er ist 57. Seine Frau, die Gertrud, hat sich verrechnet. Während die Fassade der kleinbürgerlichen Häuslichkeit allmählich bröckelt, schauen alte Freunde vorbei, holen die Vergangenheit in die Zukunft und verteilen gutgemeinte Ratschläge – eine skurrile Liebeserklärung an die Vergänglichkeit.

Von: Nicolas Steiner (Drehbuch, Regie, Schnitt, Produzent); Stefanie Ren (Drehbuch); Clemens Baumeister (Kamera); Hidden White Horn Jazz Band, Hot Four (Musik); Anna-Luise Dietzel (Produzentin).

Mit: Matthias Zelic; Andreas Herzog; Suly Roetlisberger; etc.



Armadingen

Deutschland 2011 | 23 Minuten | Deutsch

Gemeinsam mit seiner Frau Helga lebt Walter abgeschieden auf einem Bauernhof im Norden Deutschlands; besser gesagt leben die Beiden schon seit mehreren Jahren eher nebeneinander her. Als Walter das letzte Heu des Sommers wendet, erfährt er aus dem Traktorradio, dass ein riesiger Asteroid auf die Erde zurast und alle Optionen die ca. 16 Stunden entfernte Vernichtung der Menschheit abzuwenden, leider ohne Erfolg blieben. Da er nicht weiß, wie er diese Nachricht seiner Frau beibringen soll, beschließt er ihr das Ende der Welt zu verheimlichen. In dieser Lüge ausweglos gefangen, besinnt sich Walter allmählich auf die fast vergessene Liebe zu seiner Frau und entschließt sich, ihr den schönsten letzten Tag auf Erden zu beschenken...

Von: Philipp Kaessbohrer (Regie, Produktion); Ute Dilger (Produktion); Matthias Schulz (Produktion); Jakob Beurle (Kamera).

J Flugstunden

Samstag: 14:00 / 20: 15 Uhr

Sonntag: 10:00 / 16:15 Uhr

49 Minuten



Mobile

Deutschland 2010 | 6 Minuten | ohne Dialoge

Von der Gesellschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so Einiges.

Von: Verena Fels (Regie, Buch); Regian Welker (Produzentin); Stefan Hiss (Musik); Christian Heck (Ton).

Seppi & Hias. Bayrisch-Türkische Lausbubengeschichten

Deutschland 2010 | 32 Minuten | Deutsch

Seppi und Hias sind die besten Freunde überhaupt. Beide wohnen in einem kleinen oberbayerischen Dorf, beide sind große FCB-Fans und beide sind wahre Lausbuben. Doch im Gegensatz zum waschechten Bayern Hias ist Seppi türkischer Herkunft. Den beiden Jungs ist das eigentlich egal, doch für Seppis türkischen Onkel ist es eine Schande, wie locker seine Schwester mit der Erziehung umgeht. Leberkäs-Semmeln und somit Schweinefleisch essen – also das geht nun wirklich nicht! Ganz in der Tradition der Ludwig-Thoma-Lausbubengeschichten verarbeitet hier der Regisseur Emre Koca seine eigenen Kindheitserinnerungen und liefert eine halbstündige Komödie mit bestens aufgelegten Darstellern, wunderschönen Landschaftsaufnahmen und jeder Menge witziger Einfälle, die vor allem die jungen Zuschauer begeistern werden. Und neben der pointierten Geschichte und ihrer spielerisch-leichten Umsetzung bleibt am Ende des Films eine so simple wie wichtige Botschaft des harmonischen interkulturellen Miteinanders, gerade jetzt wichtiger denn je.

Von: Emre Koca (Regie, Autor, Produzent); Florian Wammetsberger (Co-Autor); Rafael Parente (Produzent); Oliver Bauer (Produzent).

Mit: Can Schneider (Hauptdarsteller); Thomas Schöttl (Hauptdarsteller); Philipp Lahm (Gastrolle).





Two Left Hands

Schweiz 2011 | 5 Minuten | ohne Dialoge

Es scheint sein schlimmster Tag zu sein, doch stolpert und stösst sich der junge Mann seinen Weg zur Liebe frei.

Von: Steven Blatter & Carl Jansson (*Regie*); Eric Zimmermann (*Sounddesign*); Christophe Calpini (*Music*).

Mit: Bruno Lopes & Sarah Amalia Baeten.

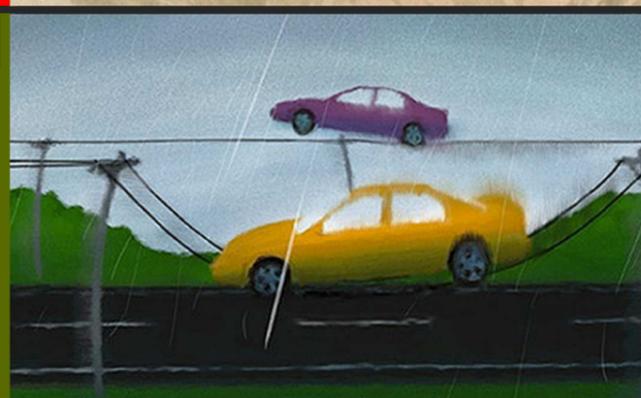


Angelinho

Schweiz / Deutschland 2011 | 5 Minuten | ohne Dialoge

Angelinho, ein molliger und vorsichtiger Schutzengel, kümmert sich etwas zu gut um seinen jungen, fahrradbegeisterten Schützling, weshalb dieser sich immer mehr zutraut und eine stürmische Verfolgungsjagd beginnt...

Von: Maryna Shchipak (*Regie*); Martin Backhaus (*Produzent*); Alexander Zlamal (*Musik*); Michael J. Diehl (*Ton, Mischung*); Marcus Neuberger (*Ton*); Anja Hartmann (*Animation*).



Don't Text & Drive

USA 2010 | 1 Minute | ohne Dialoge

Ein blecherner Walzer oder wenn die Autos von verantwortungslosen Fahrern zu tanzen beginnen.

Von: Adrian Garcia (*Regie, Animation*); Pyotr Ilyich Tchaikovsky (*Musik*).

K

Flucht und Ausflüchte

Samstag: 15:15 / 22:45 Uhr

Sonntag: 11:15 / 15:00 Uhr

54 Minuten



Silent River

Deutschland 2011 | 30 Minuten | Rumänisch | Deutsche Untertitel

Rumänien, 1986: Gregor und Vali wollen abhauen. Beide sind aufeinander angewiesen, beide misstrauen sich. Am Ende bleibt die Hoffnung.

Von: David Lindner Leporda (*Produzent*); Daniel Schmidt (*Produzent*); Anca Miruna Lazarescu (*Regie*); Christian Stangassinger (*Kamera*); Dan Olteanu (*Schnitt*).

Mit: Cuzin Toma (*Hauptdarsteller*); Andi Vasluina (*Darsteller*); Patricia Moga (*Darstellerin*).



Raju

Deutschland 2010 | 24 Minuten | Deutsch/Englisch/Bengalisch | Deutsche Untertitel

Ein deutsches Ehepaar adoptiert in Kalkutta ein indisches Waisenkind. Als es spurlos verschwindet, merken sie, dass sie Teil des Problems sind.

Von: Hamburg Media School, Filmwerkstatt (*Produktion*); HMS, Stefan Gieren (*Produzent*); Max Zähle (*Regie, Drehbuch, Schnitt*); Florian Kuhn (*Drehbuch*); Sin Huh (*Kamera*).

Mit: Wotan Wilke Möhring, Julia Richter, Krish Gupta, u.a..

L

Leben und Tod

Samstag: 16:30 / 21:30 Uhr

Sonntag: 12:30 / 17:30 Uhr

47 Minuten



Leonids Geschichte

Deutschland 2011 | 19 Minuten | Deutsch

Leonid Semenowitsch Khorz ist in einem Dorf, 3 km vom Tschernobyl-Reaktor aufgewachsen. Die nukleare Katastrophe hat auf vielen verschiedenen Ebenen Einfluss auf sein Leben genommen. Dazu gehören der Heimatverlust, die massive Beeinträchtigung der eigenen Gesundheit, die drohende Abtreibung seines Kindes und der berufliche Einsatz in der verstrahlten Zone nach dem Unglück. Dieser Animationsfilm erzählt seine Lebensgeschichte.

Von: Rainer Ludwigs (*Produzent, Drehbuch, Kamera, Szenenbild, Schnitt, Visual Effects, Animation*); Rüdiger Lubricht (*Kamera*); Tetyana Chernyavska (*Szenenbild*); André Feldhaus (*Musik*); Sven Bien (*Ton*).



Aayesh

Saudi-Arabien 2010 | 28 Minuten | Arabisch | Deutsche Untertitel

Aayesh ist ein einsamer Mann, gefangen von der täglichen Routine ohne Familie und Freunde. Er arbeitet als Wachmann in der Leichenhalle eines Spitals. Eines Tages muss er einen Kollegen in einer anderen Abteilung vertreten: der Geburtsabteilung. Für Aayesh beginnt wortwörtlich ein neues Leben...

Von: Abdullah Al-Eyaf (*Regie, Drehbuch, Schnitt, Produzent*) Bader Alhumoud (*Kamera*) Bakr Fallatah (*Komponist*) Abdulrahman Al-Raian (*Aufnahmeleitung*) Ibrahim Al-Hasawi (*Darsteller*) Abdullah Ahmed (*Darsteller*) Trad Al-Qahtani (*Darsteller*) Fuhaid Al-Shammari (*Darsteller*).

M

Familiengeschichten

Samstag: 14:00 / 19:00 / 22:45 Uhr

Sonntag: 11:15 / 13:45 / 17:30 Uhr

55 Minuten



Socarrat

Spanien 2009 | 11 Minuten | Spanisch | Deutsche Untertitel

Wir haben alle Geheimnisse. Wir haben alle Familie. Wir alle sind auf der Suche nach Glück. Was, wenn wir die Geheimnisse teilen und zusammen das Glück suchen?

Von: David Moreno (Regie); Raquel Pedreira (almaina producciones) (Produzent, Verleih/Vertrieb); Juan Hernández (Kamera); Raúl de Torres (Schnitt); Curru Garabal (Szenenbild).



Der kleine Nazi

Deutschland 2010 | 14 Minuten | Deutsch

Als Familie Wölkel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma Wölkel hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lassen. Das wäre vielleicht noch kein Problem, käme nicht ausgerechnet heute ein Gast aus Israel zu Besuch – denn eins wollen die Wölkels ganz sicher nicht: Für Nazis gehalten werden. Doch nur ein ungeheuerlicher Umstand hilft der Familie, die Wahrheit zu leugnen.

Von: Petra Lüschow (Drehbuch, Regie); Stefan Grandinetti (Kamera).

Mit: Christine Schorn (Gertraud Wölke); Oliver Stokowski (Hannes); Steffi Kühnert (Dorothea); Maria Magdalena Wardzinska (Jana); David Wachmann (Chaim); Amon Wendel (Leopold).



Daniels Asche

Deutschland 2010 | 30 Minuten | Deutsch

Im jungen Alter von 25 Jahren stirbt Sophias Freund bei einem Autounfall. Sophia glaubt, dass es Daniels letzter Wunsch war, dass seine Asche in seinem Lieblingssee verstreut werden soll und sie ist entschlossen ihm diesen Wunsch zu erfüllen. An der Beerdigung entführt sie seine Asche in einer Keksdose. Als die Familie in einer Verkehrskontrolle angehalten wird, droht der Plan aufzufliegen.

Von: Boris Kunz (Regie); Magdalena Rathmann (Produzent); Balint Tolnay-Knefely (Kaissar Film) (Produktion); Boris Kunz (Verleih/Vertrieb); Martin Niklas (Kamera); René Loos (Schnitt); Konstantin Ferstl (Komponist).

N

Kantönliche

Samstag: 17:45 / 20:15 Uhr

Sonntag: 10:00 / 13:45 Uhr

41 Minuten



Niveau

Burgdorf 2010 | 1 Minute | ohne Dialoge

Eine Geschichte über Männlein und Weiblein mit mehr oder weniger Niveau...

Von: Raff Fluri.



Der grosse Bankraub von Rüeggisberg

Zürich 2011 | 23 Minuten | Schweizerdeutsch

Diese Geschichte wird man sich in Rüeggisberg noch lange erzählen. Sie handelt von Hene und Fisch, die den grossen Coup planen. Dran glauben soll die Bank in Rüeggisberg. Um einige Millionen, oder zumindest einige Tausender soll sie erleichtert werden. Doch es geht schief. Denn da ist Clara, und die hat gar keine Freude daran, dass die beiden Bankräuber sich ausgerechnet ihr Sommerkleid zur Tarnung aussuchen. Grosse Ereignisse generieren eine Eigendynamik, die sich nicht mehr stoppen lässt, und so wird aus jeder Mücke ein Elefant, und jede noch so kleine Story schafft es auf die Titelseiten und ist es schlussendlich wert, verfilmt zu werden. Nach einer wahren Geschichte.

Von: Michael Grob (Regie, Drehbuch, Produktion); Markus Leutwyler (Kamera); Reto Haberthür (Schnitt).

Mit: Victoria Sordo (Clara); Daniel Krebs (Hene); Philippe Biffiger (Fisch); Markus von Känel (Pfarrer Sommer); Bruno Kocher (Dorfpolizist).



Der Komponist

Gümligen 2010 | 13 Minuten | Schweizerdeutsch

Arnold der Komponist, lebt mit seiner Frau Bethina und ihrem Sohn Paul zusammen. Plötzlich fühlt sich Arnold bedrängt, verfolgt von sich selber. Bis er eine sehr wichtige Entscheidung trifft?

Von: Saladin Dellers (Regie, Schnitt); Elias Dellers (Kamera); Yaran Bürgi (Ton); Ruben Dellers (Licht); Lee Stalder (Musik); Mira Frehner (Maske).

Mit: Luc Müller (Darsteller); Marius Morf (Darsteller).



Bi üs im Ämmitau

Ittigen 2009 | 4 Minuten | Schweizerdeutsch

Videoclip mit ruhigen schönen Bildern aus dem Emmental die den Songtext wiedergeben und ergänzen.

Von: Daniel Hiltbrunner (Aufnahmen und Schnitt); John & John (Musik).



Karneval des Lebens

Samstag: 16:30 / 21:30 Uhr

Sonntag: 12:30 / 17:30 Uhr

55 Minuten



Sing along – Herr Bitter

Schweiz 2010 | 4 Minuten | ohne Dialoge

"Sing Along" ist eine Hymne an die eigene Bedeutungslosigkeit; Clip in wirren, ironisch-augenschmerzenden, abstrakten aber doch gegenständlichen Bildern.

Von: Sascha Tittmann (Regie und Musik); Anna Furrer (Co-Regie, Dramaturgische Beratung); Jan Geiger (Musik); Benjamin Müller (Musik); Thomas Peruzetto (Musik).



Wie alles endet...

Deutschland 2010 | 30 Minuten | Deutsch (ab 16 Jahren)

„Wie alles endet...“ ist eine schillernde Lovestory im Mantel einer schwarzen Komödie, frei nach der Erkenntnis: „Nichts ist so surreal wie die Realität“.

Karl, Bestatter in zweiter Generation, führt mit 32 immer noch das Leben eines Teenagers. Zwischen Präpariertisch und ausschweifenden Partys, flüchtet er sich vor der Angst eines unerfüllten Lebens in ein rauschartiges Abenteuer nach dem anderen. Bis eines davon Folgen hat. Denn als seine ebenso flüchtige Party Bekanntschaft Anna von ihm schwanger wird, erwarten Freunde und Familie, dass er endlich Verantwortung übernimmt. Karls Lebensführung und Ideale stehen erstmals auf einem echten Prüfstand. Hin- und her gerissen zwischen seiner Vorstellung von Freiheit und der Notwendigkeit, eine Vaterrolle anzunehmen, versteckt er sich weiter in seiner vertrauten nächtlichen Welt. Und als er Anna zum ersten Mal wirklich zuhört und endlich versteht was mit ihm passiert, da ist es vielleicht schon zu spät.

Von: Kai Seekings (Regie, Drehbuch); Martin Hanslmayr (Kamera); Johannes Hubrich (Schnitt).
Mit: David Bredin (Karl); Ron Bergmann (Karl als Kind); Alexandra Kalweit (Anna); Stipe Erceg (Rolf); Yann Grouhelmt (Paul).



Bastagon & die Regenbogenprinzessin

Österreich 2011 | 21 Minuten | ohne Dialoge

Bastagon und die Regenbogenprinzessin ist eine skurrile Komödie über Einsamkeit, Außenseitertum, Sehnsucht, die Angst vorm Tanzen, Exzentrik, Kaffee trinken und Kuchen essen, die Monotonie des Postdienstes, über schräge Mädchen und schräge Jungs, über die große Liebe und den einzig wahren Black-Metal.

Von: Marc Schlegel (Regie); Désirée Salvador (Szenen- & Kostümbild); Philipp Grandits (Produktion); Steve Scholl (Kamera); Iva Zabkar (Musik); Christoph Loidl (Schnitt).

P

Gänsehaut

Samstag: 17:45 / 22:45 Uhr

Sonntag: 11:15 / 15:00 Uhr

Altersempfehlung ab ca. 16 Jahren 47 Minuten



Halbschlaf

Schweiz 2010 | 8 Minuten | Schweizerdeutsch | ohne Untertitel

Ben und Nina kommen vom Ausgang nach Hause und genehmigen sich noch einen letzten Drink. Als es unerwartet an der Tür klingelt, ist plötzlich nichts mehr so, wie es scheint. Es beginnt ein Verwirrspiel durch Traum und Realität.

Von: Johannes Hartmann (Drehbuch, Regie, Produktion); Eric Lehner (Kamera); Fredrik Strömberg (Musik); Ivan Steiner (Ton).



Nullpunkt

Deutschland 2010 | 19 Minuten | Deutsch

Was wäre, wenn Glück planbar wäre? Wenn man sich jeden Wunsch erfüllen könnte - vorausgesetzt man wäre bereit dafür zu leiden?

Dieser Frage gehen die beiden Studenten Lenny und Daniel nach, indem sie sich einer absurden Theorie folgend ganz bewusst diversen Schicksalsschlägen aussetzen, um danach das Glück auskosten zu können. Doch das Prinzip verlangt nach immer größeren Opfern.

Von: Dana Löffelholz (Produzentin farbfilm*produktion); Andreas Schaap (Regie); Jakub Bejnarowicz (Kamera); Marc Hofmeister (Montage); Steffen Greisiger (Musik); Marie Ebenhan (Produktionsleitung); Annette Schneider (Szenenbild).

Mit: Max Engelke, Nic Romm, Nora Tschirner.



Quédate conmigo

Spanien 2010 | 20 Minuten | Spanisch | Deutsche Untertitel

Wenn du mich schon umgebracht hast, dann bleibe wenigstens bei mir...

Von: Zoe Berriatúa (Regie, Produzentin, Produktion, Drehbuch); Josep Prim (Verleih/ Vertrieb); Mario Pagano (Kamera); Marc Saez (Schnitt); Sergio de la Fuente (Ton); Anima Berriatúa (Kostümbild); Rocio Peña (Szenenbild).

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Eröffnungsprogramm Spielfilm Experimentalfilm / Musikvideo Dokumentarfilm Familienprogramm Film à la carte



Dokumentarfilm



Emmentaler Filmtage '11

Q

Der Klang des Holzes

Samstag: 17:45 / 20:15 Uhr

Sonntag: 10:00 / 16:15 Uhr

57 Minuten



Regeneration

Schweiz 2011 | 16 Minuten | Englisch/Schweizerdeutsch | Deutsche Untertitel

Ein Film über einen vergessenen Lebensstil, der seit Menschengedenken gelebt wurde. Ein dokumentarisches Portrait über Vincent Hilton, seiner Liebe zum Holz, den Respekt vor den Ahnen und über die Weitergabe an die nächste Generation.

Von: Aurelio Buchwalder (Regie, Schnitt); Simon Bitterli (Kamera); Jan-Eric Mack (Ton); Lukas Huber (Tonkomposition); Gregg Skerman (Mischung); The Madman, Proud Mary Birch, Vic Vergeat, Pascal Schärli (Musik).



Klangholz

Schweiz 2011 | 24 Minuten | Schweizerdeutsch

Wie ein fremdes Universum scheint das Classicguitarhaus in Tamins (GR). Im Lärm und in der Hektik des Alltags verspürt man hier ein Gefühl der Gelassenheit, der Ruhe und der Inspiration. Gitarrenklänge hallen durch die Stockwerke. Schleifen, Klopfen, Hämmern. Und jeder Schritt scheint wie der nächste Ton in einer Symphonie der Freundlichkeit, die nie endet.

Von: Alex Tobisch (Regie, Produzent, Verleih/Vertrieb); Jürgen Müller (Produzent); Daniel Spiri (Kamera).



Kunsthandwerk zwischen Höger und Chräche

Schweiz 2011 | 17 Minuten | Schweizerdeutsch

Der Film zeigt Einblicke bei verschiedenen Kunsthandwerker(innen) sowie Landschaftsimpressionen aus dem Emmental.

Von: Peter Schurte.

[<TRAILER ANSCHAUEN>](#)

R

Was krecht und fleucht

Samstag: 16:30 / 19:00 Uhr

Sonntag: 11:15 / 18:45 Uhr

47 Minuten



Die Geschichte der Bienenkönigin Louise

Schweiz 2011 | 17 Minuten | Deutsch

Der Film zeigt in einer verständlichen Form auch für den Laien, wie eine Bienenkönigin entsteht und was sie im Bienenstock erlebt.

Von: Norbert Oberholzer (Autor, Text, Videoaufnahmen); Nadine Arnet (Sprecherin).



Mount Infinity

Schweiz 2011 | 30 Minuten | Schweizerdeutsch/Deutsch

Die Gleitschirmakrobatik-Weltmeisterin Judith Zweifel will das derzeit schwierigste Gleitschirmmanöver, das Infinity Tumbling, lernen. Während dem zweijährigen Prozess muss sie sich ihren Ängsten und Zweifeln stellen.

„Mount Infinity“ ist ein Film über grosse Ziele, Freiheit und das Älterwerden.

Er nähert sich einer spektakulären Outdoor-Sportart von einer ungewohnten Seite und vermittelt einen ehrlichen und oft auch überraschenden Einblick in die Innenwelt einer Extremsportlerin.

Von: Matthias Affolter (Regie, Schnitt); Mathias Hefel (Produzent, Verleih/Vertrieb, Musik, Produktionsleitung); Jonas Jäggy (Kamera); Jascha Dormann (Komponist).

S

Musik / Musik

Samstag: 19:00 / 21:30 Uhr

Sonntag: 10:00 / 17:30 Uhr

51 Minuten



Steff la Cheffe – im Momänt

Schweiz 2010 | 25 Minuten | Schweizerdeutsch

„Steff la Cheffe – im Momänt“ ist ein Portrait über die 23-jährige Berner Hip-Hop-Virtuosin Stefanie Peter alias Steff la Cheffe: Eine junge Künstlerin, die den Durchbruch geschafft hat. Hart wie die Hip-Hop-Beats ihres Produzenten Dodo Jud und weich wie die Harfenklänge von Andreas Vollenweider, den sie auf seiner Tournee begleitete; Die Vizeweltmeisterin im Beatboxen ist so facettenreich wie ihre Musik. Vielleicht weisen gerade die scheinbaren Widersprüche den Weg zum Erfolg. Oder mit den Worten von Steff la Cheffe: „Feuer und Wasser gibt Dampf – und Dampf treibt an!“

Von: Alain Guillebeau (*Buch, Regie*); Tom Bernhard (*Kamera, Licht, Ton*); Stephan Heiniger (*Schnitt*); Moulel Oumar Diallo (*Setassistenz*); Beni Mosele (*Tonmischung*); Jonas Moser (*Farbkorrekturen*).

Mit: Steff la Cheffe; Andreas Vollenweider.



Wem's guet geit

Schweiz 2007 | 26 Minuten | Schweizerdeutsch

Mit 16 wollte er Rockstar werden. Inzwischen ist Gabriel 31 und verdient sich seinen Lebensunterhalt als Kleinkünstler. Mit seinen Troubadour-Kollegen reist er per Zug quer durch die Schweiz, spielt Volksmusik auf Dorffesten, an Familienfeiern oder auf der Strasse. Von den großen Bühnen und dem Berühmtsein träumt er nur noch selten.

„Wem's guet geit“ ist eine Reflektion über das Künstlerleben. Drei Wochen lang habe ich Gabriel zu seinen Konzerten in der ganzen Schweiz begleitet und entstanden ist eine Art „Schweizer Railmovie“ über das Leben eines modernen Troubadours.

Von: Julia Tal (*Buch, Regie, Schnitt*); Jan Gassmann (*Kamera, Schnitt, Farbkorrektur*); Ivo Schläpfer, Daniel Hobi (*Ton*); Johannes von Kirschbaum (*Produktionsleitung*); David Wasielewsky (*Mischung*); Natalie Lambsdorff (*Herstellungsleitung*); HFF München (*Produktion*).

T

Kulturen

Samstag: 15:15 / 19:00 Uhr

Sonntag: 13:45 / 18:45 Uhr

44 Minuten



Arrangierte Liebe

Schweiz 2010 | 40 Minuten |

Deutsch/Schweizerdeutsch/Tamilisch | Deutsche Untertitel

Wie findet man den idealen Heiratspartner? Junge TAMILen und TAMILinnen in der Schweiz stehen bei der Partnerwahl vor besonders schwierigen Fragen. Wissen die Eltern am Besten wer zu einem passt oder ist es vor allem wichtig, selbst wählen zu können, allenfalls auch gegen den Willen der Eltern? Die Antworten auf diese Fragen klingen bei Luxshi, Ruban und Prasanna sehr unterschiedlich. So unterschiedlich sind auch die Wege, die sie für sich selbst wählen, sowie ihre Meinungen und Vorstellungen von Liebe, Partnerschaft und Ehe in Sri Lanka und der Schweiz.

Der Dokumentarfilm *Arrangierte Liebe* gibt Einblicke in die Geschichten und den Alltag dreier junger Paare aus Sri Lanka, welche sich auf unterschiedliche Weisen gefunden und lieben gelernt haben.

Von: Sarah Bregy (Regie, Kamera, Schnitt).



Sinema Leo

Deutschland/Tansania 2010 | 4 Minuten | Englisch | Deutsche Untertitel

Der Filmvorführer Elisonguo Kiwia liebt Filme. Für ihn ist es wichtig aufs Land zu fahren und Filme kostenlos zu zeigen, um Menschen zu erreichen.

Von: Filmwiese Filmproduktion (Produktion); Christiane Buchmann & Frank Schumacher (Regie); Christiane Buchmann (Kamera); Frank Schumacher (Schnitt).

U

Ein Ballon für Allah

Samstag: 14:00 / 19:00 Uhr

Sonntag: 12:30 / 15:00 Uhr

58 Minuten

En Ballong til Allah

Norwegen 2011 | 58 Minuten | Englisch/Norwegisch/Arabisch
| Deutsche Untertitel

Als die Norwegisch-Türkische Filmemacherin Nefise ein Kind war, sandte sie Briefe, befestigt an einem Ballon zu Allah. Nun hat sie sich entscheiden, andere Ballone zu senden um einen Beitrag leisten zu können, damit sich die Rolle der Frau in der muslimischen Kultur verändern kann. Auf dem "Sufi"-pfad ihrer Grossmutter begibt sich Nefise auf die Suche nach deren islamischen Wurzeln.

Der Film bewegt sich zwischen der tatsächlichen Reise und den inneren Bildern von Nefise. Sie erlebt eine tiefgreifende Gespaltenheit in Kairo, Istanbul und Oslo als sie mit einem ägyptischen Feministen Nawal El Saadawi Tee trinkt, findet Inspiration im Leben der 90-jährigen Autorin Gamal Al-Banna und trifft einen jungen islamistischen Extremisten. Auf ihrer Odysee durch ein Labyrinth von Türen wird ihr bewusst, dass zwischen allen drei abrahamitischen Religionen hinsichtlich der Unterdrückung der Frauenrechte eine Verbindung besteht. Der Film „En Ballong til allag“ ist Nefise Özkal Lorentzen's zweiter Film in ihrer Islam-Trilogie. Der Erste beschäftigte sich mit der Homosexualität und der Dritte wird sich mit dem Thema "Männer im Islam" auseinandersetzen.

Von: Nefise Özkal Lorentzen (Regie); Jørgen Lorentzen (Produzent); Klm Christensen (Verleih/Vertrieb); Nils Petter Lotheringtho (Kamera); Inge.Lise Langfeldt (Schnitt) Håkon Lammetun (Ton); Morten Haslerud (Komponist); Simon Valantine (Animation).

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten



Familienprogramm

(BesucherInnen dürfen im Familienprogramm auch zu bereits gestarteten Vorstellungen dazu stossen)



Emmentaler Filmtage '11

V

Die kleine Hexe

Bilderbuchverfilmung von Lieve Baetens

Samstag: 15:45 / 18:15 / 20:45 Uhr

Sonntag: 10:30 / 13:00 / 15:30 / 18:00 Uhr

(ab ca. 3 Jahren) 29 Minuten



Die kleine Hexe feiert Geburtstag

Deutschland 2007 | 5 Minuten | Deutsch

Lisbet, die kleine Hexe, hat Geburtstag. Weil Backen nicht ihre Sache ist und Zaubern schließlich gelernt sein will, besorgt Lisbet sich die Geburtstagstorte in Hexendorf. Als sie zurückkommt, ist ihre Katze verschwunden. Was nun?

Von: Trikk 17 (Produktion); Katinka Jaekel (Sprecherin).



Die neugierige kleine Hexe

Deutschland 2007 | 6 Minuten | Deutsch

Die kleine Hexe Lisbet ist auf dem Dachboden eines fremden Hauses gelandet. Wer hier wohl wohnt? Und ob jemand ihren kaputten Besen reparieren kann? Als Lisbet neugierig das Haus erkundet, macht sie aufregende Bekanntschaften. Mit Überraschungsseiten zum Umklappen.

Von: Trikk 17 (Produktion); Katinka Jaekel (Sprecherin).



Die kleine Hexe geht auf Reisen

Deutschland 2007 | 6 Minuten | Deutsch

Lisbeth, die kleine Hexe, hat Besuch von Trixi, dem Hexenkind. Und da man seinem Besuch bekanntlich etwas bieten muss, zaubert Lisbeth kurzerhand einen fliegenden Teppich herbei und fliegt mit Trixi in die Vollmondnacht hinaus. Als plötzlich keine Berge und Täler, mehr zu sehen sind, ist Lisbeth ratlos...

Von: Trikk 17 (Produktion); Katinka Jaekel (Sprecherin).



Die kleine Hexe feiert Weihnachten

Deutschland 2007 | 5 Minuten | Deutsch

Lisbet, die kleine Hexe, hat noch sooo viel zu tun, bis die Weihnachtshexe kommt. Zum Glück hat sie ihren Hexenbesen und kann ja auch mal wieder ihre Hexenkünste einsetzen...

Von: Trikk 17 (Produktion); Katinka Jaekel (Sprecherin).



Die schlaue Kleine Hexe

Deutschland 2007 | 7 Minuten | Deutsch

Eines Tages findet Lisbet einen Koffer vor ihrem Hexenhaus. Natürlich möchte sie zu gern wissen, was darin ist. "Hokuspokus Hexenstich - kleiner Koffer öffne dich!" aber so oft sie den Zauberspruch auch sagt, der kleine Koffer bleibt zu. Ob das der kleine Koffer für große Hexen ist?

Von: Trikk 17 (Produktion); Katinka Jaekel (Sprecherin).

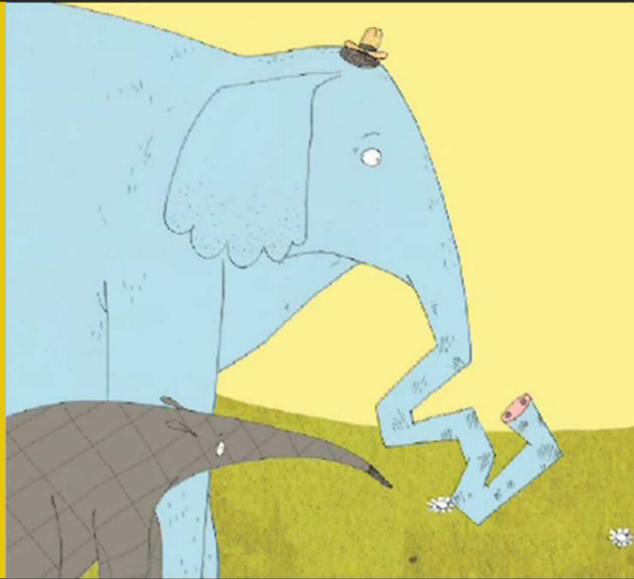
W

Hilfe gesucht

Samstag: 15:15 / 17:45 / 20:15 Uhr

Sonntag: 10:00 / 12:30 / 15:00 / 17:30 Uhr

(ab ca. 4 Jahren) 18 Minuten



Kamfu mir helfen

Deutschland 2010 | 6 Minuten | Deutsch

Der Elefant ist lädiert, hat eine krumme und geschwollene Nase und deswegen einen Sprachfehler: „Kamfu mir helfen?“ fragt er den Ameisenbär, der auch schon Mal Probleme mit seinem Rüssel hatte, und das Schwein. Die beiden tun ihr Bestes, aber es hilft nichts. Erst die kleine Fliege hat eine Idee. Bilderbuchverfilmung von Barbara & Dirk Schmidt.

Von: Trikk 17 (Produktion); Sören Wendt (Regie).

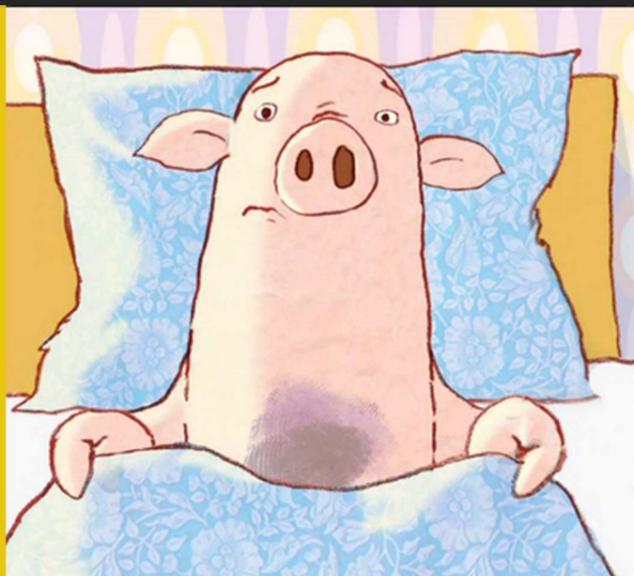


Kleiner schrecklicher Drache

Deutschland 2009 | 6 Minuten | Deutsch

Der kleine, schreckliche Drache hat noch etwas Mühe mit dem Schrecklichsein. So ist es nur vernünftig, dass die kluge Drachenmama ihm zu Übungszwecken ein kleines Menschenkind besorgt. Denn es ist ja allgemein bekannt, dass kleine Kinder sich oft fürchten und dann lauthals schreien, und das würde dem kleinen, schrecklichen Drachen sehr gut gefallen. Doch - wie so oft - kommt alles ganz anders. Bilderbuchverfilmung von Lieve Baeten & Angelika Kutsch.

Von: Trikk 17 (Produktion).



Olga

Deutschland 2011 | 6 Minuten | Deutsch

Olga ist liebenswert und meist gut gelaunt, aber manchmal wacht sie mit einem grauen Gefühl im Bauch auf, das einfach nicht verschwinden will. Was kann da helfen? Ein augenzwinkernder Film vom Umgang mit schwierigen Gefühlen – und davon, wie wichtig Freunde sind, wenn man selbst mal nicht weiter weiß. Bilderbuchverfilmung von Hilke Mayer & Kai Pannen.

Von: Kai Pannen/Trikk 17 (Produktion).

X

Jetzt läuft's rund!

Samstag: 14:00 / 16:30 / 19:00 Uhr

Sonntag: 11:15 / 13:45 / 16:15 / 18:45 Uhr

(ab ca. 5 Jahren) 20 Minuten



Bob

Deutschland 2009 | 3 Minuten | ohne Dialoge

Ein Hamster auf der Suche nach der großen Liebe - nicht ohne Überraschungen!

Von: Jacob Frey (Regie); Harry Fast (Regie).



Carlotta und die Wolke

Deutschland 2010 | 7 Minuten | Deutsch

Carlotta erhält ein magisches Geschenk, mit dessen Hilfe sie neue Freunde findet.

Von: Daniel Acht (Regie); Marcus Sauermann (Drehbuch); Pascal Schmit (Kamera); Storz & Escherich (Animation); Guido Wolff (Schnitt); Till Röllinghoff (Ton); Michael Kadelbach (Komponist).



Helma legt los!

Deutschland 2009 | 7 Minuten | Deutsch

Basierend auf dem Buch von Dorothy Palanza und Ute Krause gibt dieser Osterfilm für die "Sendung mit der Maus" eine ganz besondere Antwort auf die Frage: Woher kommen die Ostereier?

Alle Hühner in der Hühnerschule legen schöne weiße Eier. Nur Helmas sind bunt – rot, blau und gelb. Mit diesen Eiern kommt sie nicht in die nächste Klasse! Im Schuppen entdeckt sie einen Farbtopf mit weißer Farbe und malt ein knallrotes Ei weiß an, um es der Lehrerin zeigen zu können. Damit niemand von ihren anderen Eiern erfährt, verkleidet sie sich in der Nacht vor Ostern als Hase und versteckt die Eier im Hof. Und am nächsten Morgen – da suchen alle Tiere begeistert Ostereier!

Von: Trikk 17 (Produktion).



Verstaubt

Deutschland 2010/2011 | 3 Minuten | ohne Dialoge

Einem tollpatschigen Staubsauger passiert bei seiner Arbeit ein Missgeschick. Beim Versuch, den Fehler ungesehen zu machen, wird alles nur noch schlimmer...

Von: Steffen Kuderer (Animation); Frank Rosenkränzer (Animation); Daniel Schröfel (Ton, Musik).

Y

Tomte Tummetott

Samstag: 14:30 / 17:00 / 19.30 Uhr

Sonntag: 11:45 / 14:15 / 16:45 / 19:15 Uhr

(ab ca. 5 Jahren) 29 Minuten

Tomte Tummetott und der Fuchs

Deutschland 2007 | 29 Minuten | Deutsch

Tomte Tummetott, ein schwedischer Weihnachtstroll mit roter Wichtelmütze, bewacht im Winter die schlafenden Menschen und Tiere. Er macht den Tieren Mut und erzählt ihnen vom kommenden Frühling. Aber in dieser Nacht kommt Mikkel, der hungrige Fuchs, auf den Hof, um seinen Festbraten zu holen. Wird Tomte das verhindern können?

Verfilmungen nach Astrid Lindgrens Bilderbuch.

Von: Trikk 17 (Produktion); Marcus Sauermann (Drehbuch).



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten